Kaiserlich Deutsches
Archäologisches Institut.

ATHEN, Phidias-Str. 1

den 10. März 1905.

Nr. 28.

Herr Schrader hat jetzt mit dem Maler Gilliéron die Abrechnung über die Zeichnungen von Thermon gemacht. Darnach sind, wie die beifolgende Quittung zeigt, 1050 Francs Gold, oder zum Curse 100:81, Mark 850,50 von unserer Kasse gezahlt worden. Nach Ihrer Verfügung vom 10.VI.04 dürfte dieser Betrag für die Thermon-Zeichnungen zu Ihren Lasten verausgabt werden.

Sie hatten ausserdem für die Herstellung der beiden Architekturtafeln von Thermon durch Verfügung vom 28.V.04 im Ganzen 600 Mark zur Verfügung gestellt. Da aber die architektonischen Aufnahmen noch nicht fertig sind und ausserdem zum Teil in den Athenischen Mitteilungen veröffentlicht werden sollen| vgl. Bericht Nr.77 vom 13.VIII.04|, so empfiehlt es sich, die Abrechnung über diese Ausgabe bis zur Fertigstellung der Zeichnungen hinauszuschieben. Die von uns an Herrn Kawerau geleistete Zahlung bleibt daher vorläufig als Vorschuss bei uns gebucht.

Sie müssen uns also nur obige 850,50 Mark erstatten, und darf ich Sie wohl bitten, die Legationskasse bald zu benachrichtigen, dass ich berechtigt bin, diesen Betrag aus den Geldern der Central-Direktion zu erheben.

Der erste Sekretär

An
die Central-Direktion
des Kais. Archäologischen Instituts
Berlin.